

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

| | |
|--|--|
| Handelsname | ASEPTOPUR |
| Hersteller / Lieferant | DESOMED Dr. Trippen GmbH Postfach 5325, D-79020 Freiburg Telefon 01805 - 704010, Telefax 01805 -8747736 |
| Notfallauskunft | Gefahrgutbüro Kropshofer Telefon 06132-84463 |
| Empfohlene(r) Verwendungszweck(e) | Hautdesinfektionsmittel |

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung
Alkoholische Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | [Gew-%] | Einstufung |
|----------------|---------------|--------------------|----------------|--------------------|
| 000067-63-0 | 200-661-7 | Propan-2-ol | < 65 | F R11; Xi R36; R67 |

3. Mögliche Gefahren

R-Sätze

| | |
|----|---|
| 10 | Entzündlich. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Nach Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.
Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 08.11.2002

Überarbeitet 08.11.2002 (D) Version 1.1

ASEPTOPUR00320DE0001

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/AufnahmeMit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel)
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung**Hinweise zum sicheren Umgang**

Dicht verschlossen halten.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht rauchen (flüchtig).

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse 3 A (VCI-Kzpt.)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Art | [mg/m ³] | [ml/m ³] | Bemerkung |
|-------------|-------------|-----|----------------------|----------------------|-----------|
| 000067-63-0 | Propan-2-ol | MAK | 500 | 200 | Y |

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

langärmelige Arbeitskleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | | |
|-------------|--------------|---------------|
| Form | Farbe | Geruch |
| flüssig | farblos | alkoholartig |

Sicherheitsrelevante Daten

| | Wert | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung |
|---------------------------------|----------------|------------|-----|---------|-----------|
| pH-Wert im Lieferzustand | 7 - 8,6 | | | | |
| Siedepunkt | > 85 °C | | | | |
| Schmelzpunkt | < -20 °C | | | | |
| Flammpunkt | 24 °C | | | | |
| Zündtemperatur | > 485 °C | | | | |
| Untere Explosionsgrenze | 2 Vol-% | | | | |
| Dichte | ca. 0,876 g/ml | 20 °C | | | |
| Löslichkeit in Wasser | | 20 °C | | | mischbar |
| Viskosität 1 | ca. 9 mPa*s | | | | |

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis

Reizt die Augen.

Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produktes bewirken.

Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

Schwach wassergefährdend.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel

07 06 99

Abfallname

Abfälle a. n. g.

Empfehlung für das Produkt

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

14. Transportvorschriften

Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

Bezeichnung des Gutes

1987 ALKOHOLE, N.A.G.

(Propan-2-ol)

UN-Nr.

1987

Klasse

3

PG

III

Gefahr-Nr.

30

Bemerkungen

LQ 7: zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 45 l; Trays: 5 l / 20 kg (brutto)

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 08.11.2002

Überarbeitet 08.11.2002 (D) Version 1.1

ASEPTOPUR

00320DE0001

Seeschiffstransport IMDG/GGV See**Richtiger technischer Name**

ALCOHOLS, N.O.S.

(propan-2-ol)

UN-Nr.

1987

Klasse

3

PG

III

Marine pollutant

No

EmS-Nr.

3-06

Bemerkungen

Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackung: 5 l / max. 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto)

Lufttransport ICAO/IATA**Richtiger technischer Name**

ALCOHOLS, N.O.S.

(propan-2-ol)

UN/ID-Nr.

1987

Klasse

3

PG

III

Bemerkungen

PAC 309 (60 L), CAC 310 (220 L)

Weitere Angaben zum Transport

Deutschland / Postversand: National: max. 3000 ml je Innenverpackung / max. 6 l je Versandstück;

International: verboten

15. Vorschriften**Hinweise zur Kennzeichnung****Kennzeichnung****Das Produkt ist nach EG-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung als Fertigarzneimittel nicht kennzeichnungspflichtig.****Nationale Vorschriften****Störfallverordnung**

nicht unterstellt

Klassifizierung nach VbF

Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

Technische Anleitung Luft**Klasse III**

Ziffer 3.1.7 Anteil < 70 %

Wassergefährdungsklasse

1

nach Anhang 4 VwVwS

VOC Richtlinie**VOC Gehalt**

60-65 %

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 08.11.2002

Überarbeitet 08.11.2002 (D) Version 1.1

ASEPTOPUR

00320DE0001

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 11 Leichtentzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.